

## **SBU Netzwerktagung - Follow-up für Multiplikator\*innen zum Thema Sprachsensibler Unterricht**

Das Seminar ist eine Veranstaltung der PH Oberösterreich in Kooperation mit dem ÖSZ und dem NCoC Bildung im Kontext von Migration und Mehrsprachigkeit (BIMM).

**Freitag, 7. Mai bis Samstag, 8. Mai 2021**

Online (Zoom): Der Link zum Tagungsraum wird zeitnah zur Veranstaltung per Mail zugeschickt.

Im Bereich der sprachlichen Bildung, insbesondere zu den Themen Sprachsensibler Unterricht, Sprachbewusster Unterricht bzw. Sprache und Fachunterricht gibt es zunehmend Impulse, Initiativen und Angebote in ganz Österreich, durch welche sich Lehrende an Schulen und Pädagogischen Hochschulen weiterqualifizieren (können). Seit 2017 veranstaltet die PH Oberösterreich in Kooperation mit ÖSZ und BIMM eine jährliche Netzwerktagung für fachbezogene Multiplikator\*innen, die in unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern die Implementierung des Themas Sprachliche Bildung in allen Fächern (vgl. u.a. DaZKompP/MUKompP) unterstützen. Ziel der Veranstaltung ist es, Expert\*innen und Akteur\*innen aus verschiedenen Ebenen des Bildungssystems Zeit und Raum für den fachlichen Austausch zu bieten.

Die diesjährige Tagung beschäftigt sich mit aktuellen österreichweiten Entwicklungen zum Thema Sprachliche Bildung in der Schulentwicklung (Lehrplan 2020, Grundsatzterlass Sprachliche Bildung und Lesen). Folgende Fragestellungen sind zentrale Themen des Austauschs und der Diskussion:

**Herausforderung „Sprachsensible Schulentwicklung“:** *Wie stellt sich das Thema Sprachliche Bildung aus der Perspektive der Schulentwickler\*innen dar? Was sind Hürden/ Gelingensbedingungen für eine Verankerung der sprachlichen Bildung als Thema der Unterrichts- bzw. Schulentwicklung?*

**Kritische Bestandsaufnahme - Verankerung an Schulen und Hochschulen:** *Welche Inhalte, Strukturen bzw. Strategien nutzen die unterschiedlichen Akteur\*innen, um eine Verankerung der sprachlichen Bildung in allen Fächern - im eigenen Handlungsfeld bzw. in der Unterrichts- und Schulentwicklung – voranzutreiben? Auf welche Art von Problemen/Hindernissen stoßen Multiplikator\*innen? Welche Kommunikationswege bewähren sich im Thema? Welche Begrifflichkeiten eignen sich zur Vermittlung des Bildungsanliegens – zielgruppenspezifisch - mehr/weniger?*

**Kompetenzentwicklung der Lehrpersonen und Differenzierung:** *Welche unterschiedlichen Kompetenzen stecken konkret in bestehenden Angeboten der AFWB? Welche Art differenzierter Angebote benötigen die unterschiedlichen Akteur\*innen?*

**Unterrichtsmaterialien:** *Inwiefern können sich die Unterrichtsmaterialien den Anforderungen der neuen Lehrpläne und des Grundsatzterlasses Sprachliche Bildung und Lesen anpassen? Welche Entwicklungen im Bereich der Schulbücher sind zu verzeichnen?*

### **Inhalte**

- Sprachliche Bildung im Fokus der Schulentwicklung
- Einblick in bestehende schulstandortspezifische Entwicklungen zum Thema
- Fachlicher Austausch und Vertiefung: aktuelle Entwicklungen im Bereich Professionalisierung
- Reflexion der Erfahrungen in der Tätigkeit als Multiplikator\*in
- Angebote in Aus-, Fort- und Weiterbildung – Status quo und Entwicklungsbedarfe
- Aktuelle Entwicklungen im Bereich der Lehrwerke und Lehrmaterialien

### **Ziele**

- Weiterer Ausbau eines bundesweiten fachbezogenen Expert\*innennetzwerks
- Perspektivenwechsel: Gelingensbedingungen für eine Verankerung des Themas aus der Sicht der SE
- Kennenlernen bestehender Schulentwicklungsprojekte zum Thema in Österreich
- Kritische Reflexion des Status quo zu bestehenden Angeboten zum Thema Sprachbewusster Unterricht in der PädagogInnenbildung (Aus-, Fort-, und Weiterbildung sowie Schulentwicklung)
- Austausch von Erfahrungen und Know-how als Multiplikator\*in
- Ableitung von Entwicklungsbedarfen für das Thema Sprachliche Bildung in allen Fächern (Schule und Hochschule)

### **Zielgruppen**

- Mitarbeiter\*innen von Hochschulen
- Lehrende/Multiplikator\*innen, die in Aus-, Fort-, Weiterbildung und Schulentwicklung für Phn tätig sind
- Tätige in der Pädagog\*innenbildung und im Diversitätsmanagement, die für Sprachliche Bildung zuständig sind und interessierte Schulleitungen
- Absolvent\*innen von Hochschullehrgängen bzw. Fortbildungsreihen zum Thema (alle Schularten)
- Mitarbeiter\*innen von Bildungspartner\*innen

**Nachmeldungen sind noch bis 15. April über PH-Online (eDAV) möglich:**

<https://www.ph-online.ac.at/ph-ooe/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=338909>

Ansonsten bitte per Mail an: [katharina.harrer@ph-ooe.at](mailto:katharina.harrer@ph-ooe.at) oder [catherine.carre-karlinger@ph-ooe.at](mailto:catherine.carre-karlinger@ph-ooe.at)

## PROGRAMM

Moderation: Peter Webhofer

**Freitag, 7.5.2021**

| Zeit          | Programm  |
|---------------|---|
| ab 13:30      | <b>Check in</b>   |
| 14:00 – 14:15 | <b>Begrüßung und Vorstellung des Programms</b><br>Catherine Carré-Karlinger, PH Oberösterreich  |
| 14:15 – 15:00 | <b>Keynote</b><br><b>Sprachliche Bildung in der Unterrichts- und Schulentwicklung</b><br>Evelyn Dechant-Tucheslau   |
| 15:00 – 16:00 | <b>Workshop</b><br><b>Sprachliche Bildung in der Unterrichts- und Schulentwicklung</b><br>Evelyn Dechant-Tucheslau  |
| 16:00 - 16:30 | <b>Pause</b>  |
| 16:30 – 17:15 | <b>Auf dem Weg zu einer sprachsensiblen Schule - Schulstandorte kommen zu Wort</b><br><br><b>VS 46, Theodor-Grill-Schule, Linz:</b> Astrid Bencinger, Schulleiterin<br><b>HBLA Lentia, Linz:</b> Regina Reiter, Schulleiterin   |
| 17:15 – 18:15 | <b>Aktuelle PH-Angebote zur Fortbildung unterschiedlicher Akteur*innen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sprachsensibler Unterricht –Aufbau der Bildungssprache</b><br/>(Großveranstaltungen, Sekundarstufe I und II)<br/>Brigitte Sorger, PH Wien</li> <li>• <b>FB-Konzept/Initiativen zum Schwerpunktjahr "Sprachbewusster Unterricht"</b><br/>Edith Erlach-Zeitlinger, PH Kärnten</li> <li>• <b>Rückblick/Ausblick zum SBU in der Sek II/BMHS</b><br/>Christa Carbonari, Eva-Maria Schlager-Hahn, PH Oberösterreich</li> <li>• <b>Sprache als Schlüssel für erfolgreiches Lernen in der Sekundarstufe -<br/>Onlinekurs der Virtuellen PH (Sekundarstufe I und II)</b><br/>Robert Riegler</li> </ul> |
| 18:15 – 18:30 | <b>Abschluss des Tages und Vorschau auf Tag 2</b>   |

Samstag, 8.5. 2021

| Zeit          | Programm   |
|---------------|--|
| 09:00 – 09:15 | <b>Rückschau auf Tag 1</b>   |
| 09:15 – 10:15 | <b>Impulsvortrag und Diskussion:</b><br><br><b>Diagnosegestützter sprachbewusster Unterricht mit USB DAZ – Contententwicklung für Blended Learning in der Fortbildung</b><br>Marion Döll, Magdalena Czepl (PH Oberösterreich), Lianne Fröhlich   |
|               | Kurze Pause  |
| 10:20 – 11:00 | <b>Aktuelle Hochschullehrgänge an PHn:</b><br><br><b>Zielgruppe Lehrer*innen/Schule:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>HLG Sprachbewusster Unterricht</b><br/>Edith Erlach-Zeitlinger, PH Kärnten</li> <li>• <b>Textkompetenz als Voraussetzung für Schulerfolg - Onlinekurs</b> (erstellt von Claudio Nodari), präsentiert von Catherine Carré-Karlinger, PH Oberösterreich</li> </ul> <b>Zielgruppe Multiplikator*innen (Schule/Hochschule):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>HLG Sprachbewusster Unterricht – Ausblick auf SJ 21/22</b><br/>Dagmar Gilly, NCoC BIMM</li> </ul>   |
| 11:00 – 11:15 | Pause  |
| 11:15 – 12:30 | <b>Aktuelle Entwicklungen zur sprachlichen Bildung – Lehrpläne 2020, Grundsatzlerlass Sprachliche Bildung und Lesen – Was bedeutet das für die Materialentwicklung?</b><br>Carla Carnevale, ÖSZ<br><br><b>Aktuelle Entwicklungen zum Thema Sprachbewusster Unterricht in Lehrwerken</b><br><br><b>Workshops zur Wahl:</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Aus Ideen werden Seiten und Klicks - Schulbuchentwicklung vor dem Hintergrund des sprachbewussten Unterrichtens</b><br/>Gerlinde Steinberger, Katrin Elsigan (Veritas)</li> <li>2. <b>Genial! Duo Geographie Kompakt und Physik Kompakt - sprachbewusste Lehrbücher als Kooperation der Verlage Lemberger und Hölzel</b><br/>Elfriede Hofmayer</li> <li>3. <b>Neues rund um MEHRfach Deutsch – Die Buchreihe für alle Fälle (Veritas)</b><br/>Eva Voitic</li> </ol> |
| 12:30 – 13:15 | <b>Fazit aus Sicht der Teilnehmer/innen</b><br><b>Abschluss und Ausblick</b>   |